



## Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

### **Verkehrsministerkonferenz verfehlt die Chance das Taxi stärker in das Deutschland-Ticket einzubinden**

Der TMV zeigt sich enttäuscht über die Ergebnisse der Verkehrsministerkonferenz vom 25. und 26. März in Lindau. Die zweitägige Sitzung hätte alle Chancen gehabt, das ÖPNV-Taxi mit in das Deutschland-Taxi zu integrieren.

Der TMV-Präsident Thomas Kroker erklärt dazu: „Das Positionspapier des TMV aus dem letzten Jahr zeigt eindrucksvoll, welche Möglichkeiten ein ÖPNV-Taxi, gerade im ländlichen Raum bietet. Was nutzt es, wenn die Bewohner zwar dort ein Deutschland-Ticket besitzen, aber am Abend, in der Nacht, am Sonn- oder Feiertag keine Busse oder Bahnen unterwegs sind. Dann hilft auch das Deutschland-Ticket in keinster Weise deren Mobilität aufrecht zu erhalten.“

Durch eine stärkere tarifliche Integration und die Anerkennung als gleichwertiger Bestandteil der Mobilitätskette könnte z.B. ein „Deutschland-Ticket plus“ greifen, welches ein ÖPNV-Taxi mit einbindet. Die vielen weiteren Vorteile wie z.B. ein Entfall von kostspieligen barrierefreien Umbauten an Haltestellen, Personalmangel und damit verbundener Entfall von Bus- oder Zugverbindungen usw. belegen, welches Potenzial in einer solchen Einbindung läge.

Die Finanzierung muss über die Regionalisierungsmittel erfolgen. Die Landbevölkerung darf nicht der Verlierer dieser ewigen Diskussionen sein, zu welchen Zeiten dort Mobilität gewährleistet sein soll und wer diese letztendlich bezahlen muss.

Will man die Landflucht aufhalten, die Verödung ganzer Landstriche vermeiden, Arbeitsplätze auf dem Land aufrechterhalten, muss für die ansässige Bevölkerung etwas getan werden, um das Leben dort attraktiv zu halten, auch im Hinblick auf die Mobilität.

Der TMV steht für mit seiner Fachkompetenz zur Hilfestellung gerne zur Verfügung.